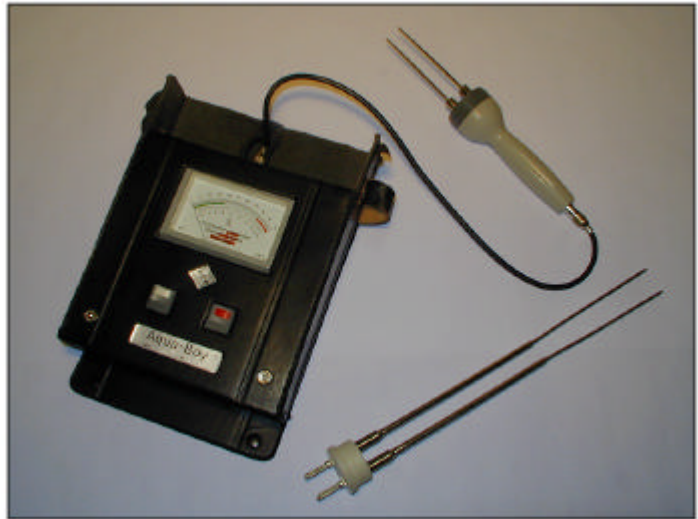


Messtechniken: Feuchtigkeitsmessungen

Messen der Feuchtigkeitsverteilung

Mit den Widerstands-Messgeräten Aqua-Boy und GANN- Hydromette kann die **Feuchtigkeitsverteilung** in den Bauteilen schnell zerstörungsfrei und unkompliziert diagnostiziert sowie die **Ursache und das Ausmaß des Schadens** korrekt bestimmt werden.

Auch dient die Widerstandsmessung zur laufenden **Kontrolle der Restfeuchte** von Untergründen. Eine Abschlussmessung zur Feststellung der erforderlichen Belegreife für alle Oberbeläge erfolgt grundsätzlich nach der CM-Methode (siehe unten).



Ebenso kann man **damit Feuchtetrends und Trocknungsverläufe** während und nach Austrocknungsmaßnahmen feststellen und dokumentieren.

Analyse von entnommenen Boden- oder Wandproben zur Messung des Feuchtigkeitsgehaltes mit Hilfe der CM-Messung

Es wird eine Bohrung vorgenommen um eine mindestens 3 g schwere Probe zu entnehmen. Die Probe wird genau gewogen und sofort in einen kleinen Druckzylinder gegeben. Eine bestimmte Menge Kalziumkarbidstaub wird zugesetzt, der Deckel verschlossen und der Behälter geschüttelt, um das Karbid mit der Probe zu mischen.



Das Wasser in der Probe reagiert mit dem Karbid und erzeugt Azetylen gas. Der von dem Gas erzeugte Druck wird an einem Manometer abgelesen.

Anhand des Ausgangsgewichtes der Probe und des erzeugten Druckes kann nun der **Feuchtigkeitsgehalt der Probe genau bestimmt** werden.